



**Ende Februar wurden in einem heimlich geöffneten Restaurant in der Nähe des BFMTV-Hauptquartiers in Paris rund 20 Journalisten des 24-Stunden-Nachrichtensenders sowie Gesundheitsberater zu einer Geldstrafe verurteilt, wie Le Canard Enchaîné berichtet. Der Sender bestreitet dies.**

Dies ist eine Information, über die Le Canard Enchaîné in seiner letzten Ausgabe am Mittwoch, 3. März, berichtete. Vor einer Woche, am 24. Februar, kurz vor Mitternacht, führten Polizeibeamte eine Kontrolle in einem Restaurant in der Nähe des Hauptsitzes des Senders BFMTV in Paris durch.

Laut den Kollegen von Le Canard Enchaîné waren Journalisten des Nachrichtensenders BFMTV in diesem Restaurant anwesend, einem „trendigen Etablissement, das sich damit rühmt, ein Treffpunkt der großen Medien zu sein“. An ihrer Seite waren Gesundheitsberater, darunter Führungskräfte der AP-HP (Assistance publique – Hôpitaux de Paris), und ein hochrangiges Mitglied der Feuerwehr. Der Manager des illegalen Restaurants wurde wegen Gefährdung anderer Personen in Gewahrsam genommen.

Zwanzig Anwesende wurden von der Polizei mit einem Bußgeld belegt. Le Canard Enchaîné, der den Fall enthüllt, spart nicht mit Ironie: „Vorschlag für den nächsten Bericht: in der Hinterhofküche von BFMTV.“

Das Magazin Capital berichtet seinerseits, dass das Restaurant „Aux 3 Présidents“ im Erdgeschoss der Altice-Gruppe liegt, die zu BFMTV, RMC oder SFR gehört, und sich im persönlichen Besitz von Patrick Drahi, dem CEO der Gruppe, befindet. Eine konzerninterne Quelle sagte gegenüber Capital, dass die anwesende Gruppe aus Produktionstechnikern, Sportjournalisten von RMC Sport, ehemaligen Mediapro-Journalisten, Aushilfskräften und medizinischem Personal aus dem Georges-Pompidou-Krankenhaus bestand, die keine BFMTV-Berater sind.

Am Abend teilte BFMTV-Geschäftsführer Marc-Olivier Fogiel auf Twitter mit, dass „kein BFMTV-Journalist oder Berater Ende Februar in einem Pariser Untergrundrestaurant verhaftet wurde“.

Pour boucler la journée, contrairement aux rumeurs de ces 24 dernières heures, je tiens à préciser qu’aucun journaliste ni consultant de @BFMTV n’a été arrêté dans un restaurant clandestin à Paris fin février.

— Marc-Olivier FOGIEL (@FogielMarco) March 3, 2021